

I. Lite u. Brauch

1. im Alltagsleben.

I. 1 In Zeit der Messzeiten. Morgengasse: Winter gross
pfeifen 4 u. 5 Uhr, Winter gross
pfeifen 6 u. 7 Uhr, in der Früh-
messzeiten und Frühmesszeiten
begr. Früh.

Wasser: Morgens meist um 11
Uhr, wenn die Luft vom alten
Winter, unvermuthet gross
pfeifen 4 (im Winter) und 6 Uhr
(im Winter).

Mittagsgasse: 12 Uhr.

Abendgasse: Früh 1/2 - 2
Winter und Früh.

Früh beim Kochen,

Winter wird auf dem Gart, win-
ter fast unvermuthet im Winter
(im Winter im Winter) gekocht und
ganz immer von der Früh, im
Winter von der Früh. (Was selb-
st er auf die Früh, wenn sie
sich unvermuthet, oft das unver-
muthet nicht Kochen).

beim Arbeitsan,

Wiederholungsgefahr ist, daß man
 die Arbeitsan selber immer wieder
 wiederholt, während der Arbeitsan
 wiederholt und Arbeitsan von dem
Arbeitsan von Arbeitsan
 von Arbeitsan wiederholt.
Arbeitsan wird für Arbeitsan
 ja oft für die Arbeitsan
 gesetzt, Arbeitsan die Arbeitsan.
Arbeitsan Arbeitsan Arbeitsan
Arbeitsan Arbeitsan Arbeitsan

beim Arbeitsan.

Die Arbeitsan Arbeitsan
 von Arbeitsan Arbeitsan
Arbeitsan, Arbeitsan Arbeitsan
Arbeitsan ist, Arbeitsan Arbeitsan, bei
 dem Arbeitsan die Arbeitsan
Arbeitsan im Arbeitsan Arbeitsan
 die Arbeitsan im Arbeitsan Arbeitsan
Arbeitsan - Arbeitsan . Arbeitsan
Arbeitsan mit Arbeitsan Arbeitsan
Arbeitsan nicht mit dem Arbeitsan
 in der Arbeitsan Arbeitsan
 im Arbeitsan. Die Arbeitsan
 nicht Arbeitsan ist, Arbeitsan
Arbeitsan im Arbeitsan
Arbeitsan Arbeitsan.
Arbeitsan wird Arbeitsan Arbeitsan
Arbeitsan, Arbeitsan Arbeitsan

unanmuthlich bei den berühmten,
 und ihrem Beifall. Hierbei
 sitzen die Länder in ziemlich
 starker Erhaltung der Wälder.
 Man sieht nicht über den Wald,
 und weiß keine primäre Grund
 fact, daß früher allgemein mir
 und ihrem Beifall gegeben
würde. Ob die letztere noch
geseit, gibt die Spannen
 sind große Geistlichkeit in der
Grundlegung des Waldes. Die
 für und, weshalb er gefüllt
 ist, persönlich an den Beifall
 von den Überflüssen und
Aufhängenden besteht und den
bedürftig zum Wald erfüllt,
damit unterwegs ein Wald
er galt, und nur gibt selten
der Fall ist. Nur den Span
nicht jedem „Waldes“ primäre Wald
und primäre Ordnung an Erhaltung. Die
männlichen Personen haben ein
Wald an den Ordnung in den Wald
des Waldes oder, was nur selten
nicht gefunden ist, an den Wald
und Wald, die verblieben
wegen des Waldes in den Wald
haben. Die Wald warten alle

8 Tage einer gründlichen Grütz-
reinigung untergehen: Diese
ist das Lebtsreinigung und
= Lebtsreinigung von früher all-
gemein, jetzt ^{ist sie} noch selten
übrig.

Lebtsreinigung an den Abend;
Lebtsreinigung Abend

Die Abend und Abend
reinigung und Lebtsreinigung, selten seine
von seiner noch. Die Abend n.
Lebtsreinigung lassen ihnen Opfer.
Lebtsreinigung und Lebtsreinigung ihnen Lebtsreinigung.
Auf Lebtsreinigung die Lebtsreinigung
sich von Lebtsreinigung, von
zu ihnen Zeit mit Lebtsreinigung Lebtsreinigung,
Lebtsreinigung, Lebtsreinigung und
manchmal auch mit Lebtsreinigung
Lebtsreinigung.

Kinderleiden, Lebtsreinigung der
Mädchen der 8. 5.

Lebtsreinigung noch noch noch noch
Lebtsreinigung zu Lebtsreinigung.

Zeit der Lebtsreinigung;

Lebtsreinigung: Lebtsreinigung 9 n. 10 Uhr,
Lebtsreinigung: " 8 n. 12/10 Uhr.
Lebtsreinigung von 1. abg. mit Lebtsreinigung
mit von 9 Uhr (Lebtsreinigung n. Lebtsreinigung
mit 8 Uhr) die Lebtsreinigung Lebtsreinigung
Lebtsreinigung, von Lebtsreinigung Lebtsreinigung
auf von Lebtsreinigung Lebtsreinigung zu Lebtsreinigung.
Lebtsreinigung - Lebtsreinigung Lebtsreinigung Lebtsreinigung

von der Mutter das meine
älteste Kind gelassen.

Zeit der Auffahrt: Donnerstag grasieren 3 n. 4 Uhr,
Freitag " 125, 6 "
" Sonntag Offiziell fällt grasieren
auf der Mergelberge und.

I. 2

2. von Tappan. Liederbuch. Letzte Donnerstag werden zur
Sapozzeit abende brüder glücken gebrüder.

Wann.

Die Donnerstage nach dem
Wannestage sind zum Wannestage
fest sind die gewonnenen Wannestage
müde (Wannestage). An der
2. Wannestage (und die eigent-
liche Wannestage dieses Tages wird
gewonnen) bekommen die Wann-
er von ihren Wann (von der
Wann und von Wannestage)

Gr II. 1. Gr 7. 41.

zu ein Wannestage (gewöhnlich Wannestage
sind Wannestage Wannestage mit Wann-
Wann, Wannestage und Wannestage. Die
Wannestage Wannestage Wannestage zu
von Wannestage Wannestage Wannestage
zu Wannestage Wannestage: Wannestage
Wannestage. Die bekommen die Wannestage,
Wannestage, Wannestage n. p. v. In der
Wannestage (Wannestage
die Wannestage Wannestage) wird

zu 7. 4

Abz. freyungstage Di

Lehrer und Galt (Gützel-
brot). Die in unser Land
gült die Spittkassierung oft
oft unser und.

Der Wissenschaft bezugt
man im Fall unser und Aller
notwendigste. Es wird g. u.
die ihlische tägliche Reinigung
Verfahren, die unser fast unser
unser nicht unterbleibt, unser die
unser fast, unser unser
unser im Fall, nicht unser.

Gr I. 4 Seite 35.

Der die Witterung der folgenden
den 12 Tage ist die einige
der 12 folgenden Monate be-
stimm wird unser. Der
Wetter dieser 12 Monate, ob-
wohl unser besten, will unser
unser unser folgenden Witterung besten
sein: unser die Spittkassierung unser
unser 12 folgenden Monate, unser
unser unser unser Monate
unser besten, unser unser
unser die Spittkassierung unser un-
ser. Es unser unser besten
unser unser unser, unser unser
unser unser Monate un-
ser unser Witterung besten
unser.

Das Hauptbeten wird meist
auf der der Grunderworte.
Der diesem Satz folgenden die
verwandten Hauptbeten
sind Abfinden in der Rückal-
Wort und in der Rückwort-
schaffen Wort, wobei alle
Wörter die gehört werden.

Sp. I. 6 P. 36.

Der folgende Satz ist der Rück-
Wort der Rückalbildung. Der
Rückalbildung erfüllt von seinem
Wort in der Wort, welches
sich gehört auf den
Satz gehört wird. Die Haupt-
beten werden nun von Kinden
der Rückalbildung gehört. Der Rück-
Wort gehört unter gehört zu der
namen Wort gehört.

gehört wird:

gehört gehört in d. f. m.

Wort in der " " "

gehört gehört gehört gehört gehört.

Wort gehört gehört gehört gehört.

Wort gehört gehört gehört gehört.

(d. Wort, Wort Wort Wort)

gehört.

Der Wort gehört gehört gehört gehört
gehört gehört gehört gehört gehört
gehört gehört gehört gehört gehört.

Sp. II. 1 P. 41

Wort gehört gehört gehört gehört.

Vergleiche gehört gehört gehört gehört.

Ge II. 1 P. 41

sie in die Wortbücher und
Kunstabhandl., wo sie hier,
Knopf und Lied bekommen.

Te Inschrift.

Dieser Tag sieht mich weiser
Wörter. Auf dem "Garten"
(Aufsicht steht beim Wort) wird
im Laufe abgelesen. Der
dieser Wörter, Wort so Wörter
für Wörter Wörter Wörter
für Wörter Wörter Wörter,
indem er ist, Wörter
Wörter.

Ge Inschrift.

Der Kunstabhandl. muß
jeden Wörter, Wörter Wörter.
Wörter Wörter Wörter.
Der Wörter Wörter
von Wörter Wörter Wörter.
Der Wörter Wörter Wörter
Wörter Wörter Wörter.

Ge II. 1 P. 41

Ge Inschrift.

Es ist Wörter Wörter
Wörter Wörter Wörter.
Wörter Wörter Wörter.
Wörter Wörter Wörter.
Wörter Wörter Wörter.
Wörter Wörter Wörter.
Wörter Wörter Wörter.
Wörter Wörter Wörter.

Ge I. 4 P. 34

in Reife läßt. Früher wurde
das Grot mit Kraut
und Wurzel, nur ab dem
letzten Augenblicke zu be-
ginnen.

Therapie

Die Kinden bekommen gewöhn-
lich 2 Linien 1 Weg und 1 Weg
haben, die Wurzel sind
die sind in der Kinden.
Da die Kinden von
jedem Weg 2 Linien. In
jedem Weg werden abends
"Gymnastik" fertig gemacht.

1. Mai

Das Weg stark primäre
Weg sind "Weg", da-
her sind in einem Weg,
von der Wurzel über
von der Wurzel über auf
der Wurzel. Von der
"Wurzel" sind sie sind
in Weg sind mit Weg
bestimmte große Weg über
Weg Weg. Die la-
tinen Weg sind die sind
in Weg Weg aller Weg
für in Weg Weg. Die

Kirchweihstag.

Ge II. 1 P. 41

Es giebt an diesem Tag ein
Lassen Essen. Mittagsessen:
Suppen Winkel, Reis u.
gewisser Stoff. Abendessen:
Wort, Reis und frische Frucht
gen. Die Handwerker
haben die Stufen, bei den
Worten, ihren Kinder, wie
lieft sich zu erfahren. Die
neue Gänge kommen nach dem
Stoff; die Wort wird zu
erfahren, erficht. Statt Wort
wird gegeben, Stoff und Stoff
galt: Die Kinder haben
von der Welt ein mal, Stoff.

Kirchweihmontag.

Ge II. 1 P. 41

Im Wittwoch gibt ein Kirch
weihung Statt, immer die zu
neuen Worten. Die Witt heißt
mit dem Wort „Stoff“.

Allerheiligentag.

+

Die Stufen werden mit dem
neuen Wort und mit dem
Stoff „Stoff“ (Stoff
genannt) besteht. Die Wort
zu erfahren man mit Stoff.

Christi.

Ge I. 6 P. 36

Die Stufen, welche die
Stufen wird besteht, welche
ihnen Stoff. Stoff: der
Stoff muß sein Stoff und Stoff
(v. f. St. muß wird Stoff besteht)

gahrnelt, ist, können ich die
beiden Punkte etwas, "muffen".
Die meisten von uns mit v. haben ein
Christlich (siehe Seite 11)
Wiss sind ab die Gesessenen
des Mannes in der Frau über
unserer Verhältnisse.

Futur.

Knüppelwerk. Das der Furchen gibt es ein
Grund geschichtliche Hindernisse über
auf "Lübe", Kinnfließ und
reißt ab dort, und das selbe
Raffen, reißt ab dort in. Die
die: Digger, Warten und Arbeit
in. Die (bei den Gesessenen).
Bei nicht-tätigen Furchen (von
den zu Gärtslingen und
von Gärten) findet der Lauf
seiner meist im Westland
statt. Gebirge sind die in. Die.

Sp. II, 1 P. 41

Hummergattung.

Das Hummergattung besteht aus
Hummer ⁱⁿ der Gattung Hummergattung
über auf der Seite. Die
Hummer sind ich in unserer
Zeit mit ein Hummer gegeben.

Sp. forschung P. 1,

Legenmann. Manig manig gebirglic

+ Wattloda mit Watt, das nötige
Abreibung und einen Leinwand-
Kasten.

Ausstellungen.

Wenn die Leinwand sich vor
Abreibung verformt, so wird
 der ganze Grund auf den
 folgenden Leinwand ge-
 bracht, der nicht zu lang
Grund gerichtet ist. Die
Wattloda auf Wattloda, in
 welchen sie die Leinwand, ^{Leinwand} haben
aussehen auffällig sehe.

+ Der Kunst, der den Wagen führt,
 hat einen Wagen und ein
Werkzeug auf dem Wagen.

Die Wagen, sein Werkzeug Wagen
 und Wagen sind bestimmt. Wenn
 alles zu Abreibung bereit ist, gibt
 der Wagen das Werkzeug die Wagen
Wagen auf der Wagen. Wagen
Wagen Wagen Wagen,
 die Wagen und die Wagen
Wagen. Wagen Wagen der
Wagen Wagen die Wagen Wagen
Wagen der Wagen Wagen,
 welche auf dem Wagen Wagen
 und die Wagen in Wagen Wagen
 mit Wagen. Wagen und Wagen

zeitig abdruck.

In der Kirche geht das Großzeit-
gung im 12. Uhr mit Musik
 in der Zeit. Auf dem Mu-
sikanten können die besonderen,
 welche sich unvergleichlich nicht
 + , vor dem ersten, dem folgenden
 die Großzeit kennt mit dem
Großzeit müssen und andere
 die besonderen und die ge-
lebten Geister. Die Musik
 der besonderen ist die Kirche

In der Kirche steht die besonderen
 + zum ersten dem 1. u. 2. Groß-
zeit kennt, die besonderen ersten
 + der 1. u. 2. Großzeit müssen.

Zum ersten geht das besonderen
 + zum ersten den die besonderen ersten
besonderen ersten. Auf der
besonderen ersten besonderen sich das
Großzeit kennt wieder mit Mu-
 + sik in der besonderen ersten.

Sie besonderen sich die Großzeit-
 + besonderen ersten besonderen
 und der besonderen ersten (bei besonderen
besonderen) Großzeit müssen. Großzeit
 + folgt die Großzeit müssen, Großzeit
besonderen ersten und der
Großzeit müssen Großzeit
müssen.

① Allerlei u. sonnen vogel,
Was Winn, die sticht,
Wo grün mir grün,
Wo gute das Wing officht.

② Was mir mir haben mein frucht,
Was frucht u. Lut mein
Was grün u. grün Wandel
Was Winn u. Winn Lut mein.

③ Was Lug u. Winn ist mein Lug,
Was ist grün grün grün grün
Grüß grün grün grün grün
Wo lay ist grün grün,
Was ist lay ist grün grün
Was ist grün grün grün grün.

④ Lug grün u. grün ist,
Grün grün u. grün ist.
Grün grün ist: Winn, Winn!
Was ist grün grün grün.

⑤ Lug grün u. grün ist grün,
Lug grün u. grün ist grün.
Was ist grün grün grün,
Was ist grün grün grün,
Was ist grün grün grün grün.

① Nalt drüben rüber, falt drüben rei,
Wo muß man besitz gela sein.
Nalt drüben rüber, falt drüben rei,
Wo muß es sein.

② Felka, Felka hang is ya son
Mit dem seiner, jungen Genes.
Felka hang, seiner reiner,
Was ist erst dem Wille,
hang.

③ Felka, Felka hang is ya son
Mit dem seiner jungen Genes.

④ Wien, Wien hang, man Wien
Sie findet man,
Wien is isra Wien
Wo muß man sein

⑤ Wille ist in Kaffa etc
Gallblase ist best n. p. m.
Was ist Wille n. p. m.

⑥ Wo hang ist in Wien
Wo ist in Wien Wien
Wien is isra, Wien Wien
is.

⑦ Wien ist in Wien,
Wo ist in Wien
Wien.

Was ist zugulfsfertig zu,
 Hand in Hand n. fügt Hand
 zu.

① Was gast die fin, die Witze?
 Was sub ist die Witze gast?
 Die gast zu mir verüber
 Was gast mir gegen mir zu.

② Hand gast gast, Hand gast gast,
gast gast zu Hand gast.
 Die gast gast gast,
gast gast zu Hand gast.

③ Was gast ist zu Hand,
 Die gast zu Hand.
 Die gast gast gast
gast gast gast.

④ Was gast ist zu Hand
 Die gast zu Hand.
 Die gast zu Hand
 Die gast zu Hand.

⑤ Was gast, das gast gast
 Die gast, die gast gast.
 Die gast gast gast gast
 Die gast zu Hand (Hand)

- (A) Uffam Langbein isft in Wanp
leben.
Wand in Wanp was, was in Wanp
leben.
Wand in Wanp isft, isft in Wanp
alles isft isft,
Was Uffam Langbein leben isft.
- (A) Wanp in Wanp in Wanp isft isft
 " " " was will in Wanp?
 " " " was will in Wanp;
 " " " was isft in Wanp.
- (A) Wanp Wanp was Wanp, in Wanp
in Wanp was.
Wanp isft in Wanp,
Wanp isft in Wanp.
- (A) Wanp isft in Wanp.
Wanp isft in Wanp.
Wanp isft in Wanp isft in Wanp,
Wanp isft in Wanp.
- (A) Wanp isft in Wanp,
was in Wanp was isft?
Wanp isft in Wanp,
Wanp isft in Wanp?
- (A) Wanp isft in Wanp,

Suld' g'raf' von Richte,
Suld' gub' i n Richte,
Suld' bin i Richte

① Das alt' G'raf' Richte,
A' p'f'ung' brunne Richte,
Das g'ibt mir mei Wort,
Das i fr'ische Wort.

② Gub' gub'ar gub'ar,
Gub' bin gub'ar,
Gub' man gub'ar Wort
Das Wort gub'ar.

③ In Wort gub'ar,
In gub'ar gub'ar,
In gub'ar gub'ar
Das Wort gub'ar.

④ Gub' gub'ar gub'ar,
Das Wort gub'ar.
Das Wort gub'ar gub'ar
Gub' gub'ar gub'ar
Das Wort gub'ar gub'ar,
Das Wort gub'ar gub'ar
Das Wort gub'ar gub'ar.

⑤ Das Wort gub'ar gub'ar.

Altes & hörmals blüht,
 Altes ist fort falt in jeder Wine
 (Wine) Wieders lieb.

(A) Altes gung i reit reit
 Altes fun i reit rei.
 Altes reit reit reit reit,
 Altes reit reit reit.

(A) Altes reit reit reit
 Altes i reit reit.
 Altes reit reit reit
 Altes reit reit.

(A) Altes reit reit reit,
 Altes reit reit.
 Altes reit reit reit reit
 Altes reit reit.

Wen der bräutigam den gast
 x wird er feingewest. Die
Wipik feilt bis in den Hof
 des Blutbrunnen. Die Gefasst
gefällst feilt Abschied blinde.
 Wen ich mich nach der Gründ sehe
 Die wird mir so brun etc.

Kommen der Kumpfanten. Abschied gefall (Gefasst, Gefasst).

Fr. feingewest D. 2

Gefasst (Ankunft im Brunnen)

Wipik (Blutbrunnen, Kumpfanten).

Abschied (Kumpfanten).

Gefasst (Wipik).

Wipik (Kumpfanten).

Gefasst (Wipik).

Fr III. 3 D. 49.

| Abschied (Kumpfanten).

Wipik, Kumpfanten (Kumpfanten).

Gefasst (Kumpfanten).

Wipik (Kumpfanten).

Abschied (Kumpfanten).

Wipik (Kumpfanten).

Abschied (Kumpfanten).

Wipik (Kumpfanten).

| Abschied und Kumpfanten sollen
 die Kumpfanten nicht besucht werden.

(Gefasst!)

Fr III. 3 D. 49

Wipik

Abschied werden: Kumpfanten
Wipik, Kumpfanten, Kumpfanten
Wipik, Kumpfanten, Kumpfanten.

Jagen ^{filth} Liaber / Liprotzau.
 Bei Gulbrun wickeln manche den
Wurmf das licken Suppe im
den Gulb. gut man abbel im
ding, so wird und ungherig
in, den Grass oder das
Whip und immer gestehen
zu den auf Kulblin den
gebunden. Bei Roten warten
gehörigste Grindel ganz
die grug lassen man
gung mit Wais oder auf
das.

Lehr grün, Rein grün.

Leber wird mit die Rein,
Rein, Glied Rein, Rot
lauf, Speis Rein.

Jagen den Rein, mit man
den Rein Wort.

Te Mittel gegen Rein:

Rein ist mit den
Rein den Rein
Wort, man 3 mal auf
Rein gest ist.

gut man Rein, so man den
Rein geben, ist mit den
Rein ist den Rein. Rein
ist man auf mit.

Rein den Rein ist den
Rein ist den Rein

A. Pittor und Trauf in Spruce
n. Faltweissstoff.

Leinwand.

So findet kein statt.

Leinwand.

Leinwand schleift mit der Leinwand-
ta, der Leinwand mit der Leinwand-
ta. Die Leinwand wird mit
der Leinwand.

Leinwand: D. 2

Leinwand.

Leinwand auf
dem Leinwand.

Die Leinwand der Leinwand der
Leinwand mit der Leinwand mit
die Leinwand mit der Leinwand
Leinwand mit der Leinwand mit
Leinwand mit der Leinwand mit
Leinwand mit der Leinwand mit
Leinwand mit der Leinwand mit

Leinwand.

Leinwand (Leinwand mit
Leinwand).

Leinwand 10.1

Leinwand (Leinwand mit Leinwand).

Leinwand (Leinwand).

Leinwand mit Leinwand

Leinwand mit Leinwand mit Leinwand
Leinwand mit Leinwand mit Leinwand.

Leinwand mit Leinwand mit Leinwand
Leinwand mit Leinwand mit Leinwand.

sitar" (Viel mit den größten
Offnungen) konfer und gelbes
von dem Viel mir. Gid mit
da wird mit weg der Gegen
Stück von Stück zu Kata
gegen.

W

Wattersongalen.

Frang bis 7

Es brut halt aber, wann
d Offen weg läßt, wann der Stall
spürt, wann der frange Agne
wird so frange mit wann
spieß auf der Mitte wird.

I. 5.

5. Nitter in Lern beim Grund.

Wasser Wach mit Blas
Stück Stück Stück Stück
Stück Stück

Kind

sonder Grund!

Wasser Grund Stück Stück
in im Stück Stück

Stück, Stück, Stück, Stück
Stück, Stück, Stück, Stück
Stück, Stück, Stück.

Stück in Stück Stück
Stück?

Stück weg, wann Stück
Stück Stück Stück Stück

Das „Wör“ gearbeitet.

I. 6

6. Rechts und Verantwortungs
bränge.

Formeln bei Kauf u. Verkauf, diese gilt die Grundregel.
Man sagt nur: Es ist verkauft;
es ist die Grundel mit; es verhält
es glück; es behält und es.

kein Singen. Die Wänge werden nur Tabaki
gekauft mit dem Verkauf. Was
ist, klarste wieder. Kein zu
Singen löst man im Grund
Person und sagt zu ihm. Er
soll er spätest sein, so ist
kein Platz. Wird es zu man
Singen. Kein Singen gibt
man ein Spaltung. Wird kein
gerüch gegeben, es ist die Sing-
ung vergeben.

kein Verkauf. Das Wichtig von Recht und die
Leute: Es ist ein Verkauf sein, gibt
es man es man Frucht.

Wann verfällt das Gesetz? Freiwillig an Recht.

fr. 8 u. 9. 13.

Altungewalt des Altar

Die Weynung, so kann die
 Altar im Altungewalt, oder
Altungewalt. Die Weynung kein
 "Kraft" mag in Weynung der Weynung
 und Weynung der Weynung
 durch Weynung. Aber die
 Altar kein Weynung Weynung
 man" in der Weynung, so Weynung
 die Weynung auf dem Weynung;
 und Weynung Weynung der Weynung
 zu Weynung. Der Weynung be-
 können für Weynung, Weynung,
Weynung, Weynung n. p. m. Der Weynung
Weynung Weynung Weynung zu Weynung
Weynung.

Der welt von Got.

Weynung der Weynung.

Weynung Weynung Weynung
Weynung Weynung Weynung.

Weynung Weynung Weynung.

Weynung

Weynung Weynung Weynung
Weynung Weynung Weynung,
 jetzt Weynung zu Weynung Weynung
Weynung Weynung (3) mit dem
Weynung Weynung der Weynung.
 Die Weynung, Weynung Weynung,
 jetzt Weynung, Weynung Weynung
Weynung, Weynung Weynung.

II. I

Nahrung u. Kleidung, Wohn-
nung u. Geräte.

1. Nahrung.

TA Hauptnahrung.

Morgensuppe: Pflanzensuppe (Weizen-
mehl), Suppe mit Kartoffeln.
Suppe manchmal auch Rohkost.
Kaffee manchmal: Brot u. Wurst, Waffeln.
(weint): Kartoffeln oder Wurst.

Mittagsuppe: Chowfun (Knödel)
u. Wurst (suppe), Knödel mit
Wurst (weint), meist mit
Pflanzensuppe (u. weint) mit alten
Rindfleisch. Von fruchtigen Ge-
weiss sind ganz teil jüngling
unbekant oder kommen jetzt und
jetzt seltener und von Wurst, von der
Erkennung in selben Abend zu
viel Zeit in Ausgang muß oder
überhaupt nicht unmöglich werden
sein.

Kaffee unmöglich. Für Wurst:
Wurst, Wurst, Wurst, Wurst u. Wurst,
im Winter: Wurst, Wurst u. Wurst
oder Wurst, und von
Mittagsuppe übriggebliebenen
Suppe, manchmal auch von
Wurst u. Wurst.

Abendessen: Suppe, Kartoffeln mit
Wurst. Von letzten Zeit in Wurst

Zeit ist in den Grüßen, vor
und in d' Wolke geht. - In man-
den Grünseltungen runderst ja
der Tropfen Witz in der Wolke.
Die Rinder bestimmen als Beste frühe
Witz und Lie. Ab fall aus sonst
man stalt der Witter oder das Kind
schwulst unwissend des Grünen
schwulst.

In man den Grünen bildet
das harte Wort und das harte Grüßlein
das ganz das frühe das Witz
und die Witz Witz.

Eigentümliche Grünen: Grüßlein, Küßlein, Witz-
Witz, Witz, Witz
oder mit Grüßlein, Grüßlein
(Grüßlein), Witz Witz
oder, Witz, Grüßlein
Witz, Witz, Witz
(Grüßlein mit dem Witz
der Witz Witz Witz).

Grünen: Witz, Witz.

Grünen und Grünen
bei bestimmten Grünen;
Grünen, Grünen: Grünen
Witz, Witz, Witz
Witz, Witz Witz Witz
Witz, Witz Witz Witz Witz

ungewöhnlich!), Kraut, Hügel.

zu bestimmten Wochentagen, bei den festen gebühren jedem anderen Wochentag sind Mittagsessen Reis in Milch mit Stückchen und Getreide, frisch mit Kirschen und Äpfeln frisch frisch frisch frisch. Wochentags Mittagsessen mit Wochentag Reis bei den festen gebühren in Reis mit Äpfeln und Kirschen.

zu bestimmten Zeiten,

7. 8. 5. 6. 9. 10. 12. 13. 16
20. 22.

Reis: Äpfel, Kirschen, Äpfel, Kirschen.

Wochentags: Äpfel, Milch (Milch mit Stückchen).

Wochentags: Äpfel mit Getreide.

zu bestimmten Gelegenheiten. Äpfel und Äpfel: Äpfel, Äpfel, Äpfel.

2. Abteilung II. 2
für Äpfel:

bei festen gebühren: Äpfel (Äpfel mit Reis Äpfel) mit Äpfel mit Äpfel mit Äpfel Äpfel Äpfel Äpfel. Äpfel Äpfel.

ist ein sog. Widger (mit Wagen
füßrinnen) die Halle des Leit-
staus.

Die Wand Wand Wand Wand
 mit Leitstau, Leitstau Wand,
Wandstau, ein Leitstau
Wand mit ein Leitstau Wand,
 mit Leitstau Wand, Wand
 der Leitstau Wand mit Wand.
Wandstau. Wandstau
 ist ein Leitstau der ein
Wand Wand (Wandstau).

Wandstau der Wand: Wand
Wandstau, Wandstau Wand
Wandstau, Wandstau der Wand
Wandstau, Wandstau, Wandstau
 der Wandstau. Wandstau
 ist ein Wandstau Wandstau
 (Wandstau Wandstau).

Wandstau der Wand: Wandstau,
Wandstau mit Wandstau
Wandstau mit Wandstau
Wandstau mit Wandstau
 (Wandstau, Wandstau,
Wandstau mit Wandstau,
Wandstau Wandstau (Wandstau),
Wandstau. Wandstau: Wandstau
Wandstau Wandstau Wandstau.

Wandstau für Wandstau. Die Wandstau Wandstau

Langstraß.

Bei einer Spitzzeit werden von
der Bank und den Spitzzeiten
von mindestens zwei Wochen
aus dem Bank und den Spitzzeiten
von den Spitzzeiten aus
solche und den Spitzzeiten

Kontrollen.

Einige gingen in den Bank
und den Spitzzeiten
Bank und den Spitzzeiten
in den Bank und den Spitzzeiten
Bank und den Spitzzeiten

II. 3

3. Abrechnung und Kontrolle.

Bank	
Bank	Bank
Bank	Bank
Bank	Bank

Bank

Langstraß

oder:

Bank	
Bank	Bank
Bank	Bank

Bank

Langstraß

Die einfaehen Läden (glatt, mit
2 Grübelisten) sind meistens in
unserer Zeit fast verdrängt von
unregelmäßigen. Früher hatten sie
meist eine rote Farbe mit einer
Grünung in der Mitte von grüner
Farbe.



Bestimmung der Wäcker

Die Wäcker sind gewöhnlich mit
den mit gewöhnlich roten Grüneln
oder mit dem Lammglatten.
Wäcker sind keine mehr ver-
schieden. Die Lammglatten
kommen in unserer Zeit meist in
Abgang, und gewöhnlich zu
Abgang; den sie haben den
Wäcker, da sie häufig auf den
Wäcker (oder Grünelwäcker) ver-
wandelt wirden, ein unregelmäßig
Wäcker.

Die Wäcker an der Hand
sind regelmäßig.

Typus in realer Natur. In der Grünelwäcker gegen
den Wäcker.

fr. Fingerringen 2. 2

Die Wäcker sind in der meist
den Wäcker auf fast regelmäßig
und mit einer Frise (Wäcker).

ausgeföhrt, welche zum Aufbau
 unserer alten Gärten dient.
 Dieser wird unter dem Wintertau
 mit Gärungsmittel mit Stroh
 ganz auf dem Öfen zur Ue-
berwindung des Gießens im
Winter.

Insöfentlich ist mir Wint-
kasten empfohlen.

Landbau

Im winter Gärten findet früher
polster. Es dient ist als Lager-
platz abgelegter Wäcker. mit
Wint er von Gärtner, wel-
cher keinen Weg besitzt, als
Wint frucht frucht ab-
handelt.

Wint

Dieser ist selten. Bei den frü-
her Wint ist als Wint
ist als Wint ist als Wint
ist als Wint ist als Wint
ist als Wint ist als Wint

Wint ist als Wint ist als Wint
ist als Wint ist als Wint
ist als Wint ist als Wint
ist als Wint ist als Wint
ist als Wint ist als Wint

Die Münzen, die von Prin-
zen, Prinzen geschnitten sind,
 muß im Land zur Verkauf
 gehen.

Gold:

Die Münzen im Land,
 das Gold von Prinzen?
 Gut Prinzen geschnitten,
 Gut Prinzen im Land.

Leinwand.

Man Leinwand im Land geschnitten
 mit Prinzen, so Prinzen ist
 im Land.

Wahrlich Prinzen Prinzen Prinzen
Prinzen Prinzen?

Man im Prinzen Prinzen Prinzen
 von Prinzen Prinzen, so Prinzen Prinzen
Prinzen Prinzen Prinzen, wenn
 sie Prinzen Prinzen Prinzen
 Gesichts Prinzen Prinzen Prinzen.
Prinzen Prinzen Prinzen
Prinzen Prinzen Prinzen.

Prinzen Prinzen Prinzen.

Man sagt: Wo im Prinzen
Prinzen, Prinzen Prinzen Prinzen
Prinzen Prinzen Prinzen Prinzen
Prinzen.

IV. Volksdichtung

IV. 1 1. Wolklied
Fr. V. 23. 30.

Wiss beilieg. Wolklied
1. Januar, Wolklied
Wolklied.

IV. 2 2. Kindlied

Kindlied, Kindlied,
Kindlied Kindlied,
Kindlied Kindlied,
Kindlied Kindlied,
Kindlied Kindlied!

Kindlied

Kindlied

Kindlied Kindlied.
Kindlied Kindlied Kindlied,
Kindlied Kindlied Kindlied.
Kindlied Kindlied Kindlied.
Kindlied Kindlied.

Kindlied

Kindlied, Kindlied Kindlied
Kindlied Kindlied
Kindlied Kindlied Kindlied!

Kindlied

Kindlied, Kindlied Kindlied, Kindlied
Kindlied Kindlied Kindlied.
Kindlied Kindlied Kindlied
Kindlied Kindlied Kindlied
Kindlied.

Kindlied

Kindlied Kindlied Kindlied
Kindlied: Kindlied Kindlied!
Kindlied Kindlied Kindlied,
Kindlied Kindlied Kindlied.

Beim Wetter ist mancher Kapfen,
 All Watz und Wand
 Mund und Offenriss.
 Watz hast Hilf man,
 Wand bringt in Watz man,
 Watz schneidet Watz man,
 Watz schneidet Watz man.
 Bitterkeit, wie frucht mit!

① Hyalone
 Fällt in Wasser (Wasser).
 Watz und Wand
 Watz und Wand,
 Watz und Wand
 Watz und Wand (Wasser),
 Watz und Wand
 Watz und Wand.

② Watz und Wand.
 Watz und Wand.
 Watz und Wand.
 Watz und Wand.

③ Watz und Wand, Watz und Wand.
 Watz und Wand.
 Watz und Wand.
 Watz und Wand.

④ Watz, Watz und Wand,

De Wüller schliff im Wald,
 De Wüller schliff im Wald im Wald.
Winter, schliff im Wald?
Wai mai mai.
 De ist so im Wald im Wald,
Wald, de schliff im Wald.

i. Guyf, soyf, soyf.
 De schliff im Wald,
Wald im Wald.
Wald im Wald.

k. Wald, Wald, Wald,
Wald im Wald.
Wald im Wald (Wald)
Wald (Wald) im Wald.

l. Wald im Wald
 (Wald) Wald
Wald im Wald.
Wald im Wald im Wald.
Wald im Wald im Wald,
Wald im Wald im Wald.

Beim Wald im Wald: Wald im Wald
Wald im Wald im Wald.
Wald im Wald im Wald,

Wenn bringt er Wirkla Wort
Und er Wirkla Wort. (Lied)
Wenn er reist, er ist.

IV. 5 Reden

Wenn er so gerne reist als
du, er reist mit der Zeit
seiner Frei.
Auf seiner ersten Reise reist er :
71 | Das ist gerne zu sehen.

④ Hall reist und reist
den Wort er reist,
Frei er reist
Und er reist reist.

Wenn er reist reist, reist
er er reist reist.

weiler, Loch, Frankfurter, Worms,
bei der Grotte, Winkler,
Walden, Walden, Walden,
Walden, Walden, Walden.

Walden. Frankfurt, Winkler.

Walden. Walden, Walden, Walden,
Walden, Walden, Walden.

Walden: 2. 3 Walden. Walden.

V. 2 2. Walden der Walden. Walden, Walden,
5 Walden. (Walden von Walden
von Walden)

V. 3 3. Walden für Walden, Walden, Walden,
Walden.

Walden: Walden.

Walden: Walden, Walden.

Walden: Walden, Walden, Walden.

Walden, Walden.

Walden: Walden, Walden, Walden.

Walden: Walden, Walden, Walden.

Walden: Walden.

Walden

Walden: Walden.

Walden Walden: Walden.

" Walden " : Walden.

Walden: Walden.

Luftdrucknormen.

Barometernormen, Luftdruck (Luftdrucknormen).

Luftdrucknormen

Luft (Luftdrucknormen mit Luft).

V.4

4. Luftdruck Luftdruck
Luftdruck Luftdruck

- Luft (Luft)
- Luft, Luft (Luft)
- Luft, Luft (Luft)
- Luft (Luft), (Luft)
- Luft, Luft (Luft)
- Luft (Luft)
- Luft, Luft (Luft)
- Luft (Luft)
- Luft (Luft)
- Luft (Luft)
- Luft, Luft (Luft)
- Luft (Luft)
- Luft (Luft)
- Luft, Luft (Luft)
- Luft (Luft)
- Luft, Luft (Luft)

Luft Luft

Luft Luft

Luftdrucknormen V. 3.

- Luft (Luft)
- Luft im Luft (Luft)
- Luft Luft (Luft)

Luft Luft

Luft = Luft

Luftdrucknormen V. 3

Offiziersuniform = Einheitsuniform
uniform.

Offizier = 1 Wachposten (3 Halbweissen-
posten!)
Poliz = Polizei.

Präsident = Präsident
Präsident, Präsident (Lebanon)

Wachposten Lebensversicherung
für Lebensversicherung etc,

Präsident = Präsident Präsident. Präsident
Präsident: Präsident, Präsident
Präsident Präsident.

Präsident Präsident (siehe Präsident), Präsident.
für Präsident Präsident.

Präsident = Präsident.

für Präsident,

Präsident = Präsident.

Präsident = Präsident.

Präsident = Präsident.

für Präsident

Präsident (siehe) Präsident: Präsident
Präsident für Präsident.

V. 5

5. Lebensversicherung

Präsident Präsident für Präsident Präsident.
(siehe Präsident).

für Präsident V. 4

Präsident Präsident Präsident.
Präsident Präsident Präsident Präsident.
" " Präsident Präsident.
" " Präsident, Präsident Präsident
ist.

Präsident Präsident Präsident Präsident.

Wanglars.

Wanglars = Wanglars, so
sinn sein sein Wanglars, sein Wanglars
sein Wanglars. Wanglars Wanglars Wanglars, Wanglars
sein Wanglars Wanglars. -

Wanglars.

Das Wanglars Wanglars.
Das Wanglars Wanglars, Wanglars Wanglars
für Wanglars, Wanglars Wanglars Wanglars
Wanglars Wanglars. Wanglars Wanglars Wanglars
Wanglars (Wanglars Wanglars Wanglars).

Wanglars.

Wanglars (Wanglars Wanglars); Wanglars Wanglars.
für Wanglars; Wanglars Wanglars; Wanglars Wanglars.
Wanglars Wanglars; Wanglars Wanglars Wanglars.
Wanglars Wanglars; Wanglars Wanglars; Wanglars Wanglars.
Wanglars Wanglars. (Wanglars Wanglars Wanglars
Wanglars? Wanglars.)

Wanglars.

Wanglars; Wanglars Wanglars Wanglars Wanglars
Wanglars. Wanglars Wanglars Wanglars Wanglars
Wanglars Wanglars Wanglars. Wanglars Wanglars Wanglars
Wanglars. Wanglars Wanglars Wanglars; Wanglars
Wanglars, Wanglars, Wanglars Wanglars Wanglars Wanglars.

Wanglars.

Wanglars (Wanglars Wanglars)! Wanglars!
Wanglars Wanglars Wanglars Wanglars!
Wanglars! (Wanglars Wanglars Wanglars - Wanglars
Wanglars). Wanglars Wanglars Wanglars!
Wanglars! Wanglars Wanglars Wanglars! Wanglars!
Wanglars! Wanglars Wanglars Wanglars Wanglars Wanglars!

18 Größt und Beste
Verant.

Gotta meya. } Geyungens
 Gotta Gey. } Verfaller
 Gotta Gott.
 Gotta Kayh.
 Gotta Oberst.
 Gotta Gey? Ja
 Gotta inn? " (Gott Oberst)
 " wofft inn? " (Gott Oberst)
 Gotta Oberst? Ja your huld. (etc)
 Ja abe your.
 " in der wiffen.
 Gey (Geyungens).
 Gotta me me at vol. (Ja your
 huld (ein "Gott" "Geyungens").

Gotta Gott, lab offind.
 " " i wiffen Glink.

Güthigkeitssprüche

Wenn die harte stund des truns in,
 sagen sie: Dank; i Dank der
 erlennend; wiffen's Gott, me
 unspat felt vermanen; wiffen's
 Gott, if wiffen's of an offen
 der Lieb woffen. i Dank, i
 willt ein wiffen's wiffen's
 In einem wiffen's sagt man:
 Nitgat; wiffen's Glat; wiffen's
 at ein a bitta me wiffen's
 Wiffen's Dank, wiffen's wiffen's

so sagt er: Das muß er sei;
 Das sein er würde sein; das
 fällt muß er sei. (Letztes Be-
 merkend auf seine Geliebten
blieb).

Die Gründung der Abstände
 der Verhältnisse sind der
Praxis entsprechend.

Oberamt Ulm.

Gemeinde Gersfelden.

Festsetzungen

zu den von königlicher Befehl gegebenen weltlichen
Überlieferungen.

Zu N. 1: Zeit der Blutspritzen. Statt "Wapp" sagt man hier:
"das hat man".

N. 20/21: Goetzzeit, Kirchgang.
+
Sob in der vorerwähnten Zeit erfüllt
sich der Wunsch, daß nach beendeter
Königlicher dem Kirchlichen beim Mes-
sen das Altar von der Seite
ein Kreuzlein überreicht wird.

N. 6/7: Reisensitttag.
Am Reisensitt Reisensitttag wird dem
Klerus u. Leuten mit den einzelnen
Gütern durch die Einwohner od. Tru-
ckenführer des sog. "gute Jahr",
ein Geldgeschenk, gebracht.

N. 9/10: Festzeit.
Die Festzeit, wie auch die Advents-
zeit wird (z. B. bezüglich der Es-
sen u. Trinken) nach dem gottlichen
Zeit bestimmt u. gehalten.

N. 16: Stammgebung.
Es wird nach festgesetzt nur die
alten biblischen u. heiligen Namen.
bevorzogen sind die Namen: Georg (Georg),
Johann (Johann), Jacob, Martin (Martin
oder Maria), Konrad (Konrad), Mat-
thias (Matthias oder "Leib"), nur

des Krautbauens, untes Glut und Basen.

N. 58: Gefunden.

Hier ist die Witte der Guibunnen,
d. h. der Haus eines sonstigen Besitz
Lied bleibt nur den Guib, nur
von der selben einen Ligant
mit andern Namen erfüllt, dieser
Guibunnen wird den nur mit den
jeweiligen Besitzer übertragen.
Es redet man sich von "Pfleger",
von "bleub", von "Pflanz" oder
von "Pflanz" u. bezieht sich
auf Besitzer, die in Wirklichkeit
nur das selbe, aber nur den bes
des 171 Pfleger u auspflanz sind.

N. 60: Ausdrücke für grünliche
Spezialität.

Hier werden nur zusammen die
grünlich gebundenen Ausdrücke:
"bleibt" (= grünlich, ausgeblieben),
womit ein grünlich, nicht
grünlich, sonstiges Namen bezieht
wird.

N. 61: Bezeichnung für das Grüne.

Die Bezeichnung der Grünen:
Oberteil, Mitte, unten,
Oberteil, Unterteil, Wurzel.

N. 62: Bezeichnung von Wurzeln,
Spezialität.

Man den Wurzeln von seiner Form

4

P. 62: besondere Redubetaten.

spricht, so sagt er: „mei Bäuer“, „baue die Bäuerin“, „mei Bäuer“.

Te

Sein eigentümliches ist der Gebrauch von „mei“ („me“), statt daß die Person genannt wird; z. B. nun, statt zu sagen: „sind h. d. despin?“ wird gesagt: „ist mei bei in h. despin?“ oder statt: „der h. fähet in Holz“ —: „beim h. fähet mei in Holz“.

Seiner der Gebrauch von „bei“, was man „düch“ vorziehen sollte; z. B.: „mei fähet d. der bei in h. fähet mei zu“ (= düch der h.)

L

J. B.

Hörschingen, 4. Dezember 1900.

Herrn Hinlind.